

Wie ein Drogenabhängiger aus Börry mit dem "Toilettentrick" in die Hände der Polizei gespült worden ist

Personenkontrolle der besonderen Art: Clevere 84-Jährige lässt sich von einem Verdächtigen den Ausweis zeigen und landet einen Volltreffer

Börry (wbn). Eine 84-Jährige, die sich von einem Verdächtigen den Ausweis zeigen lässt, ein 25-jähriger Drogenabhängiger aus Börry und eine aufmerksame Zeugin, die sich bei der Polizei meldet und sich wiederum an das Gespräch mit der cleveren Rentnerin erinnert – das sind die nichtalltäglichen Zutaten zu einem überaus schnellen Ermittlungserfolg der Polizei im Weserbergland.

Die Polizei konnte nämlich den Mann mit dem „Toilettentrick“ dingfest machen und damit einen Trickdiebstahl aus den vergangenen Tagen aufklären. Der Drogenabhängige aus Emmerthal-Börry ist jetzt zur Entgiftung gebracht worden und hat Zeit zum Nachdenken. Hier der Polizeibericht: „Der Mithilfe zweier Frauen (50, 84) ist es zu verdanken, dass nach einem Medienaufruf nach zwei Trickdiebstählen mit dem sogenannten Toilettentrick (Tatzeit Montag, 8.11.11) ein Tatverdächtiger (25) ermittelt werden konnte.

Fortsetzung von Seite 1

Die 50-Jährige hatte sich nach dem Lesen des Zeugenaufrufs in einer Zeitung an ein Gespräch mit der 84-Jährigen vom Vortag erinnert und sich daher bei der Polizei gemeldet. Der Grund: Die 84-Jährige hatte sich am Vormittag des 8.11.2011 bei einem Treffen gegenüber der 50-Jährigen offenbart, dass ein unbekannter Mann in ihrer Wohnung in der Rosa-Helfers-Straße gewesen wäre. Energisch hatte die Seniorin nach dieser Feststellung den Unbekannten angesprochen und ihn aufgefordert, seinen Namen zu nennen und seinen Personalausweis auszuhändigen.

Dem kam der Eindringling nach und die 84-Jährige konnte sich den Namen notieren, bevor

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 12. November 2011 um 09:47 Uhr

der Mann die Wohnung wieder verließ. Die Ermittler zollten dieser Personalienfeststellung Respekt und konnten den Vorfall auf Grund gleicher Täterbeschreibung zudem sofort den beiden Trickdiebstählen vom 8.11.11 zuordnen, auch weil den Ermittlern der Name des 25-Jährigen schon aus anderen Diebstahlermittlungen bekannt war und er diesbezüglich ebenfalls als tatverdächtig gilt. So konnte über die Staatsanwaltschaft Hannover ein Durchsuchungsbeschluss beim zuständigen Amtsgericht für die Wohnung des 25-Jährigen in Emmerthal-Börny bewirkt werden.

Der durch das Gericht verhängte Beschluss wurde am Donnerstag, 10.11.11, durch die Polizei vollstreckt und der Tatverdächtige anschließend zu den Tatvorwürfen vernommen. Dabei zeigte sich der 25-Jährige geständig und räumte zudem weitere Taten ein, unter anderem einen weiteren Trickdiebstahl zum Nachteil einer 81-Jährigen am 8.11.11 in Hameln und einen Diebstahl in Börny. Als Motiv gehen die Ermittler derzeit von Beschaffungskriminalität auf Grund einer Drogenabhängigkeit des 25-Jährigen aus.

Auf den Antrag einer Untersuchungshaft verzichtete die Staatsanwaltschaft vorerst, da der 25-Jährige eine Maßnahme der Entgiftung antrat. Die Ermittlungen, ob der Tatverdächtige auch noch für weitere Taten in Frage kommt, dauern an.“